Über 60 Jahre Bernwardswiese
WiesenReport Dezember 2023

Liebe Dienstleute, liebe Freunde der Bernwardswiese,
wieder geht ein Jahr zu Ende. Unsere Welt ist in den vergangenen Monaten nicht wirklich besser geworden. Für alte Krisen konnten keine Lösungen gefunden werden, neue Krisen sind hinzugekommen und belasten uns täglich. Geht es euch auch so? Manchmal möchte man die Nachrichten doch gar nicht mehr sehen oder hören. Deshalb schauen wir hier lieber auf unseren „kleinen“ Mikrokosmos, die „Wiese“. Es wäre schön, wenn ihr uns zum Report mal eure Meinung zusendet. Näheres hierzu erfahrt ihr auf der letzten Seite.
Es war erneut ein erlebnisreiches Jahr. Alte und neue Themen haben uns begleitet und wieder viel Zuspruch haben wir von unseren Gästen erfahren. Mehr dazu im Saisonrückblick. Neben den vielen von euch Dienstleuten begleiteten Veranstaltungen, kümmerten sich Helfer um den Erhalt der „Wiese“ und deren Fortentwicklung. Die Sanierung der Sanitäranlage wird Anfang 2024 realisiert. Auch am Projekt Küche arbeitet ein Team. Auch dazu findet ihr mehr Informationen in diesem Report. Weder ein Neujahrsempfang 2024 noch unsere Treffen zur Terminplanung der kommenden Sommersaison sind terminiert. Dazu melden wir uns rechtzeitig. Vielleicht sehen wir uns am 1. Adventswochenende auf dem **Adventsmarkt** in Döhren oder bei den **Donnerstagstreffs** um 18:00 Uhr am 07. 12. 2023 und am 04. 01. 2024.
Wir bedanken uns wieder für eure Unterstützung und wünschen euch in diesen unruhigen Tagen eine besinnliche Adventszeit und ein friedvolles Weihnachtsfest mit Familie und Freunden. Kommt gut und gesund in das neue Jahr 2024, in dem wir hoffentlich mehr gute Nachrichten hören und sehen!
Euer WiesenTeam

Wie war es eigentlich vor dem ersten Weihnachten im Jahr Null? Wie war es vor der wunderbaren Geburt im Stall zu Bethlehem?
Zwar gab es im Jahr Null noch keinen Adventsstress und keine Weihnachtsfeiern, aber anstrengend war die Zeit trotzdem, zumindest für eine Frau – Maria aus Nazareth. Heute besser bekannt als „Mutter Gottes“. Sie war mit einem Mann verlobt, hatte jedoch ein Kind von jemand anderem im Bauch. Sie stieß wahrscheinlich von allen Seiten auf Ablehnung oder Zweifel. In ihrer einsamen Situation ist ihr wahrscheinlich die Decke auf den Kopf gefallen. Sie war schwanger und hatte keine Unterstützung, die eigene Familie skeptisch, die Nachbarn ablehnend und dann gab es noch die körperlichen Herausforderungen. Ob es Freundinnen gab ist unklar.
Was macht Maria? Sie ergreift die Initiative. Die Welt, die sie allein lässt, lässt sie hinter sich. Heute würde man sagen, dass sie sich eine Auszeit nimmt. Sie geht zu ihrer Verwandten Elisabeth, die in einer ganz ähnlichen Situation steckt. Auch sie wurde plötzlich und unerwartet schwanger. Die beiden verstehen sich und können ihre Not mittragen. Zudem ist Maria nicht untätig und lässt sich träge bedienen, sondern packt kräftig mit an. Sie bauen sich gegenseitig auf. Der Austausch und die Arbeit helfen den beiden Frauen mit ihrer Situation umzugehen.
Wie sieht es im Jahr 2023 aus? Auch heute gibt es Menschen, die in Situationen stecken, bei denen sie nicht mehr weiter wissen. Sei es Einsamkeit, die Einschränkungen des Alters oder die Sehnsucht etwas zu leisten. Manchmal braucht es einen Ort an dem man eine Auszeit machen kann. Es muss kein Wellnessort sein, manchmal hilft es an diesem Ort mit anzupacken. Als Team ist man stark und baut sich gegenseitig auf.
Vielleicht ist die Bernwardswiese genau ein solcher Ort für eine Auszeit. Hier geht es nicht nur um das gemeinsame Beisammensein, es wird auch mitgearbeitet. Viele Menschen kommen hier zusammen und helfen diesen Ort der Begegnung zu erhalten. Allein würde dem einen oder der anderen die Decke auf den Kopf fallen, aber an diesem Ort baut man sich gegenseitig auf.
Vielleicht würde Maria heute nicht mehr ins Bergland von Judäa „fliehen“ und Elisabeth besuchen. Vielleicht würde sie ihre „vorweihnachtliche Auszeit“ auf der Bernwardswiese machen? Willkommen wäre sie auf jeden Fall, da bin ich mir sicher!
Ein herzliches Dankeschön geht an alle Menschen, die sich für die Bernwardswiese als Ort der Auszeit, des Sportes und der Gemeinschaft einsetzen. Ich wünsche Euch und Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Wiesen-Jahr 2024.
Christian Gawel, Kaplan

Kolpingsfamilie St. Bernward beendet ihre Arbeit

Die Kolpingsfamilie St. Bernward hat beschlossen, sich zum 31.12.2023 aufzulösen. Nach 65 Jahren konnte für den Vorsitz der Kolpingsfamilie keine Nachfolgerin oder ein Nachfolger gefunden werden. Da mag sich die Veränderung in gesellschaftlichen Strukturen widerspiegeln. Sicherlich nur schweren Herzens wurde wohl deshalb die Auflösung beschlossen. Eine für die Bernwardswiese besondere und traurige Nachricht. Denn dass es die „Wiese“ und die „Sportgemeinschaft“ überhaupt gibt, verdanken wir u.a. Kolping St. Bernward. Hierzu ein Blick zurück:

Laut Protokoll zur Generalversammlung vom März 1959 wurde die KF St. Bernward am 20. Mai 1958 gegründet, mit Datum vom 08.07.1958 wird dort die Gründung der Sportgemeinschaft erwähnt. Ab April 1959 wurde dann „Pachtland für eine Sport- und Spielwiese“ gesucht. Nach einigen Herausforderungen konnte laut Chronik am 28.04.1961 ein Pachtvertrag für das heutige Grundstück von der Kirchengemeinde St. Bernward unterschrieben werden. Und letztlich konnte am 22. Mai 1976 das Grundstück von St. Bernward mit Unterstützung des Bistums Hildesheim auch gekauft werden.

Es war maßgeblich die Kolpingsfamilie St. Bernward und deren Sportgemeinschaft, die mit Unterstützung weiterer Gemeindemitglieder die Grundlage für die heutige „Wiese“ im wahrsten Sinne des Wortes „erarbeitet“ haben. In 2020 hat die Kolpingsfamilie uns den Weg für die Mitfinanzierung der Dachreparatur des Gastraumes durch den Stadtbezirksrat Döhren-Wülfel bereitet. In all den vielen Jahren wurde die „Wiese“ mitgestaltet und damit die Basis für unsere jetzige Bernwardswiese geschaffen. Eine Einrichtung, in der auch heute noch Jung und Alt ehrenamtlich gemeinsam Verantwortung übernehmen und damit das tägliche Leben für Menschen vor Ort und überregional ein wenig verschönern.

Viele Werte und das Leitbild der Kolpingsfamilien bleiben damit erhalten, tragen die Bernwardswiese weiter und finden sich dort auch in Zukunft wieder. Wir sind sehr dankbar für diese Arbeit in den vielen Jahren, wissen diesen Einsatz zu würdigen und werden ihn bestimmt nicht vergessen.

Saisonrückschau 2023

Dass unser **„Treffpunkt Bernwardswiese“** weiter gut angenommen wird, haben wir ja schon an den Besucherzahlen gesehen. Nun liegt bereits eine Statistik vor, in der das auch durch Zahlen belegt wird. Insgesamt 176 Veranstaltungen und Termine (Vorjahr 148) im Gastraum, Terrasse oder dem Außengelände wurden zu unterschiedlichen Anlässen in 2023 gebucht. Schulen und Kindergärten kamen 34-mal, 19 Termine waren kirchlich geprägt, die Sportgemeinschaft war 30-mal vertreten. Hinzu kamen private Buchungen von Familien, Vereinen, Chören, Firmen und unsere eigenen Veranstaltungen. Nicht mitgezählt sind die vielen Familien und Gäste die einfach nur so unser Angebot auf dem Spielplatz und unter den Bäumen genutzt haben.

Das alles war nur möglich, weil weiterhin viele Aktive die Bernwardswiese tragen. Sei es hinter dem Tresen, bei der Grünkolonne und deren Unterstützern, in der Projektarbeit wie z.B. beim Außentresen, den Sanitäranlagen oder der Küche, beim kritischen Blick auf den Spielplatz, bei der Erledigung vieler sonstiger Aufgaben oder auch im WiesenTeam. **Vielen Dank erneut an euch ALLE!**

Ein besonderes und seltenes Ereignis durften übrigens Marianne und Rudolf Buschmann mit dem 65. Hochzeitstag, der Eisernen Hochzeit, am 22. November 2023 feiern. Wir gratulieren dazu ganz herzlich und wünschen Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

Besuch von Vogel Frederick: einen außergewöhnlich zutraulichen Gast konnten wir häufig im Sommer auf unserer Terrasse begrüßen. Das Rotkehlchen, wir haben es liebevoll Frederick genannt, ließ sich auch von Besuchern nicht irritieren und suchte fleißig und gern nach Nahrung zwischen Stühlen und Tischen. Wir hoffen doch, es geht ihm und seiner Familie gut und der kleine Vogel kommt gut durch den Winter. Dafür füllen wir auch regelmäßig die vorhandenen Vogelhäuschen auf.

Halloween: Unsere Dienstleute sind für unsere Gäste sehr flexibel und machen viele Späße mit. Halloween ist zwar nicht jedermanns Sache, aber für eine wohl gelungene Party unserer Gäste Ende Oktober sind Christian und Holger auch verkleidet hinter den Tresen gegangen. Es ist zum Gruseln! Bevor ihr fragt: die beiden haben mir die Veröffentlichung des Fotos erlaubt.

„In the Summer of 23“ oder Ein Sommerfest 2023

Der Sommer 2023 scheint lange her zu sein, und bei manchen wird er als Sommer der Wetterkapriolen mit vielen Bränden, Überschwemmungen und anderen Naturkatastrophen überall auf der Welt in Erinnerung bleiben. Doch nicht alles war schlecht in diesen Sommermonaten…

Nach dem Erfolg des großen Jubiläumsfestes im vergangenen Jahr haben sich einige aus unseren Reihen motiviert gesehen, auch dieses Jahr wieder ein Event auf die Beine zu stellen. Was als mehrere kleine Ideen begann, wurde **am 2.9.2023** zu einer Großveranstaltung mit Sport, Spiel, Musik und natürlich Speis und Trank zusammengefügt.

Nach zögerlichem Beginn mit recht wenigen Gottesdienstbesuchern am Vormittag kam mit Beginn des Volleyballturniers langsam Leben auf den Platz. Dennoch gab es zur Mittagszeit nur wenige andere Gäste. Doch dann nahm das Fest Fahrt auf, und auf der Zufahrt war ein ständiger Strom neu ankommender Gäste zu beobachten. Gab es zunächst noch Befürchtungen, es könne zu viel Kuchen übrig bleiben, war dieser wenig später restlos verkauft. Für den Grill mussten Würstchen nachgekauft werden. Und es war nicht ganz einfach, ausreichend viele Gläser zurück an den Schneewalzer zu bekommen und Berge dreckigen Geschirrs in saubere Stapel in den Küchenschränken zu verwandeln. Die Arbeit im Hintergrund mithin: eine Herausforderung. Doch so anstrengend das auch war, so war es doch noch viel schöner zu sehen, wie viele Menschen in ganz unterschiedlicher Weise ihren Spaß an diesem Tag hatten. Da waren die vielen, vielen Familien auf dem Spielplatz, bei den Ponys - die zur Freude der Kinder gestreichelt und geritten werden konnten - beim Kinderschminken oder bei der Hüpfburg.

Da waren die Volleyballer, die ein gut organisiertes Turnier absolvierten. Nicht zu vergessen die Musikliebhaber, denen die Gruppe SoundControl wie schon im Jahr zuvor ordentlich einheizte und reichlich zum Mitmachen animierte.

Das Rudern bei Achim Reichels „Aloha Heja He“ hat, wie ich finde, Potenzial zu einem Klassiker zu werden☺.

Im Dunkel des Abends waren dann ungewohnte Irrlichter in Blau, Pink und Grün auf dem Gelände zu sehen: das war die zweite Auflage der SilentDisco, die ebenfalls Potenzial für die Zukunft hat, da sie das leidige Problem abendlicher Lautstärke umgeht und dennoch sichtlich Spaß gemacht hat.

Also ich sage mal, wenn sich für 2024 erneut jemand finden würde, ein ähnliches Event zu organisieren: ich würde wissen, wo ich solch einen Tag verbringe!

Aber es ist mir natürlich auch klar: Die Vorbereitung dieser erneuten Großveranstaltung hat mit Sicherheit sehr viel Arbeit gemacht– und meistens ist das noch sehr viel zeitintensiver, als man sich gemeinhin vorstellt. Darum ist es mir zum Abschluss ein großes Anliegen, den Organisatoren ganz herzlich dafür zu danken, da nur ihr großes Engagement im Vorfeld dieses Fest möglich gemacht hat – was für die Helfer vor Ort selbstverständlich genauso gilt.

Konny Moritz

Bäume

Bereits in 2022 hatten wir unsere 122 Bäume von einer Fachfirma untersuchen und ein Baumkataster erstellen lassen. Wir berichteten über die umfangreichen und teuren Arbeiten. Im Rahmen unserer Risikovorsorge kennen wir nun das Ergebnis der Folgeprüfung. Wir waren doch überrascht. Zwar hatten wir mit notwendigen Maßnahmen gerechnet, aber doch nicht in diesem Umfang. Wir mussten jedoch von Fachleuten lernen, dass sich der Klimawandel auch bei unserem Baumbestand dauerhaft bemerkbar macht. Bäume lassen bei Stress, z.B. durch Trockenheit, Äste absterben oder werfen diese mitten im Sommer einfach ab (Sommerbruch). Das haben wir ja auch bei uns erlebt. Wir werden uns darauf einstellen müssen nicht nur in diesem, sondern auch in den folgenden Jahren für die Baumprüfung und –pflege finanzielle Mittel aufbringen zu müssen. Dabei werden wir nicht allein gelassen. Wir freuen uns darüber, dass der Kirchenvorstand St. Bernward aktuell seine Unterstützung in Aussicht gestellt hat.

ALLES FÜR DEN GUTEN ZWECK

Auch in dieser Saison haben wir wieder **Kronkorken, Kunststoff- und Aluschraubverschlüsse** auf der Wiese gesammelt. Viele von euch taten das auch im privaten Umfeld, dafür herzlichen Dank.

Die Ausbeute wird in unserem Keller zwischengelagert, gut sortiert durch Andreas. Die Menge konnte sich auch in diesem Jahr sehen lassen. Bei den Kronkorken waren es stolze **51 Kilogramm**, die Kunststoffverschlüsse füllten zwei große blaue Müllsäcke.

Die Kunststoff- und Aluverschlüsse haben wir in die Kirche St. Maria in Pattensen gebracht und von dort haben wir eine Rückmeldung, verbunden mit einem herzlichen DANKESCHÖN, erhalten. Der Erlös wird an die Don Bosco Straßenkinder in Ghana überwiesen. In der Einrichtung erhalten Kinder in Not liebevolle Fürsorge, medizinische Versorgung und Bildung für ein selbstbestimmtes Leben. Die Kronkorken kamen dieses Jahr der Tafel in Laatzen zugute und wurden auch dort dankbar angenommen. **WIR MACHEN WEITER!**

Sammelt alle fleißig weiter, auch außerhalb der Saison, denn unsere Unterstützung für diese Projekte wird weiterhin gebraucht.

Andreas & Brigitte Knief

Und noch ein guter Zweck

An dieser Stelle sei noch ein kleiner Hinweis zum verkauften Kuchen erlaubt. Der Verkaufspreis des selbst gebackenen Kuchens kommt in vollem Umfang einem von Pfarrer John initiierten Projekt in einer weiterführenden Schule in Nyankoma/Uganda zu Gute. Damit können wir preiswerten Kuchen zu Kaffee und Tee anbieten und unterstützen gleichzeitig ein Projekt der Kirchengemeinde St. Bernward. Man nennt das heute auch WIN/WIN-Situation.

Zukunftsprojekte

Bernwardswiese gGmbH

In kleinen Schritten geht es voran. Nach interner Abstimmung mit unserem Steuerberater haben wir über einen Rechtsanwalt und Notar alle zuletzt angeforderten Daten und Informationen dem Finanzamt zur weiteren Prüfung vorgelegt. Nach rechtlicher Prüfung sollten der Gesellschaftsvertrag und insbesondere unser Gesellschaftszweck alle Anforderungen zur Anerkennung der Gemeinnützigkeit erfüllen. Die Bernwardswiese stellt halt mit dem Zusammenspiel von Gastronomie und Gemeinnützigkeit ein außergewöhnliches Angebot dar. Deshalb dauert die Gründung wohl auch länger als erwartet. Zwar steht eine Antwort vom Finanzamt auf den letzten Schriftsatz noch aus, wir sind aber weiter optimistisch unser Anliegen verwirklichen zu können.

Renovierung Sanitäranlagen – es geht los

Da die Finanzierung durch Spenden, Eigenmittel und die Unterstützung durch das Pfarramt St. Bernward sichergestellt ist, konnten wir Fakten schaffen.

Die Auftragserteilung an die Handwerksfirmen ist erfolgt, die Termine sind abgestimmt. Am Montag, den 15.01.2024 soll es mit dem Entkernen der Damen- und Herrentoilette als Eigenleistung beginnen. Danach erstellen Fachfirmen neue, barrierearme Toilettenanlagen und wir hoffen auf Fertigstellung bis zum 31. März 2024. Um Kostenrisiken zu reduzieren ist die Materialbeschaffung von Fliesen und Sanitärobjekten bereits eingeleitet oder erfolgt.

Die vorhandene Baustruktur zwingt uns aber zu einer Reihe von Kompromissen. Was könnt ihr also erwarten?

Der Herrenbereich wird mit einer rollstuhlgerechten Toilette ausgestattet werden. Damit ergibt sich dort im Bedarfsfall eine sogenannte Unisextoilette. Im Damenbereich wird es drei Kabinen geben. Davon wird eine Toilette größer ausgeführt, um dort Platz für Rollator und Stützgriffe zu ermöglichen. Auch der Zugang zu den Sanitäranlagen wird verändert. Um neben einer Treppe auch eine Rampe zu ermöglichen, wird ein weiterer Weg angelegt und der Zugangsbereich vor den Sanitäranlagen angehoben.

Übrigens: sollte jemand Zeit und Lust haben, ab 15. Januar 2024 bei den Eigenleistungen zu helfen, meldet euch zwecks Abstimmung beim Wiesenteam.

Erneuerung Küche – wird auch das möglich?

Das Thema hatten wir ja auch im WiesenReport August 2023 bereits aufgegriffen, siehe dort. Zeitlich bietet sich die Betriebsruhe im Zusammenhang mit den Arbeiten im Sanitärbereich ja an und Hinweise zu Hygiene, Ergonomie und praktische Erkenntnisse haben uns in diesem Thema bestärkt.

Nun arbeitet aktuell ein Team sehr intensiv an Planung und Umsetzung. Anforderungen wurden definiert, Zeichnungen erstellt, Begehungen haben stattgefunden und Handwerker sind bereits involviert. Auf dieser Arbeitsbasis beschäftigt sich nun ein professioneller Küchenbauer mit seiner Erfahrung an der weiteren Detailplanung. Unter Umständen können wir in die Sommersaison 2024 mit einer modernisierten Küche starten. Bei dem großen Engagement des „Küchenteams“ sind wir da durchaus optimistisch.

Elektroarbeiten

Alle vorbeschriebenen Projekte bringen übrigens auch Änderungen im Bereich der Elektroleitungen und -anlagen mit sich. Da macht es Sinn Erkenntnisse aufzugreifen und im Hinblick auf einen sogenannten E-Check zu verarbeiten. Auch darauf bereiten wir uns vor und werden in Teilbereichen über Sanitärbereich und Küche hinaus Elektroarbeiten vornehmen.

Noch Spaß am Backen im Advent?

Brigitte Knief lässt uns mit einem Rezept für **Cashew Stangen** daran teilhaben, was sie gerne mag und zur Adventszeit bereits gebacken hat.

Möchtet ihr es auch mal probieren? Hier die **Zutaten für ca. 75 Stück:**
250g Mehl, 75g Zucker, 1 Prise Salz, 100g gehackte (ungesalzene) oder anderweitig zerkleinerte Cashewkerne, 2 Messerspitzen Koriander, 1 Messerspitze Zimt, 150g weiche Butter, 1 Ei und 100g Vollmilchkuvertüre.

Zubereitungszeit: ca. 30 Min.
Backzeit : ca.10 -12 Min.
Und dann kann es losgehen:

1. Aus den Zutaten ohne die Vollmilchkuvertüre einen glatten Teig kneten und in Folie gewickelt kühl ruhen lassen.
2. Backofen auf 200° vorheizen (Umluft 180 °) und Backblech mit Backpapier auslegen.
3. Teig zu 1cm dicken Rollen formen und ca. 6 cm lange Stücke abschneiden, auf das Backblech legen und im Ofen ca.10 – 12 Min. backen und abkühlen lassen.
4. Kuvertüre im Wasserbad schmelzen. Die Stangen an jedem Ende in Schokolade tauchen, dann auf dem Backpapier trocknen lassen.

Wir wünschen Guten Appetit!

Quelle: Zeitschrift „ LANDIDEE“ , Redaktion Styling & Text: Katja Hofacker, Heft 11.2022

Ausblick 2023/2024

Bernwardswiese auf dem Adventsmarkt 2023

Wir sind wieder dabei. Am **Samstag, den 02. Dezember 2023 in der Zeit von 14.00 bis 20 Uhr** und am **Sonntag den 03. Dezember 2023 von 12.00 bis 18 Uhr** ist die Bernwardswiese wieder mit einem Getränkewagen auf dem Fiedlerplatz in Döhren vertreten. Diese von der Interessengemeinschaft Döhrener Geschäftsleute e.V. jeweils am 1. Adventswochenende organisierte Veranstaltung hat auch für uns nun schon fast Tradition. Frank Buschmann und Michael Vietgen haben dankenswerter Weise wieder die Organisation übernommen und wohl auch ein Team aus Jung und Alt gefunden, die stundenweise den Ausschank von z.B. Glühwein und Bier übernehmen. Damit zeigen wir wieder Flagge in Döhren und machen auf uns aufmerksam. Und es ist auch für uns eine schöne Gelegenheit sich in geselliger Runde auf die Adventszeit einzustimmen.

Also kommt vorbei und lasst euch von der Stimmung einfangen!

…. hier ein Bild aus 2022 ….

Termine 2024

Wie an anderer Stelle bereits erwähnt haben wir wegen der geplanten Sanierungsarbeiten einen Neujahrstreff 2024 und die Termine zur Dienstplanung unserer Sommersaison aktuell noch nicht geplant. Dafür bitten wir um Verständnis. Wir werden euch zu entsprechender Zeit informieren. Aber unsere Donnerstagstreffs am 07. Dezember 2023 und am 04. Januar 2024 jeweils um 18:00 Uhr finden ja noch statt. Herzliche Einladung an euch Alle und Dankeschön an die jeweiligen Dienstleute.

Info zu Hygiene-Schulungen – ein Blick in die Zukunft

Im Herbst des Jahres 2022 hatten wir zu der gesetzlich vorgeschriebenen Schulung/Belehrung gemäß Infektionsschutzgesetz eingeladen. Alle Dienstleute hinter der Theke müssen diese nachweisen.

Für 72 Dienstleute liegen mir die Bescheinigungen vor. Weitere 19 Personen, die schon Ehrenamtsbescheinigungen angefordert hatten, habe ich bereits Mitte Oktober noch einmal angeschrieben. Soweit ihr darauf noch nicht reagiert habt, seid doch so gut und prüft den Sachstand. **Vielen Dank dafür.**

Soweit die Schulung noch nicht gemacht wurde, möchte ich alle einladen sich bei mir zu melden um eine Ehrenamtsbescheinigung anzufordern und dann Online oder bei der Stadt Hannover die Schulung zu machen und bescheinigen zu lassen.

Die Belehrung gemäß Infektionsschutzgesetz muss nach aktueller Gesetzeslage alle 2 Jahre von uns (Bernwardswiese) dahingehend wiederholt werden, dass wir auf Tätigkeitsverbote bei bestimmten Krankheiten hinweisen. Ich werde deshalb im zweiten Halbjahr 2024 Informationen als Belehrung und Formulare dazu vorbereiten und in dem Ordner mit den Erstbescheinigungen (siehe Küche) ablegen. Aktive Dienstleute am Tresen müssen dann nach Kenntnisname die Belehrung per Unterschrift und Datumsangabe bestätigen. Zu gegebener Zeit werden wir darauf zurückkommen.

Karl-Heinz Hüther

Und nun zum Sport der SG Bernwardswiese

Volleyball: Zum zweiten Mal fand auf der Wiese ein Volleyballturnier statt. Mit 12 Teams á 4 Personen ging das Turnier mit voller Energie um 11 Uhr los. Von jung bis alt, von klein bis groß, die Teilnehmenden waren gut durchmischt.

Nach einer spannenden Gruppenphase ging es weiter mit dem Viertelfinale und dem Halbfinale. Anschließend gab es das Spiel um Platz 3 und dann das ersehnte Finale der zwei Teams "Ich?Nein!Du!" und „High Five". Mit einem Endstand von 16:21 nach zwei Gewinnsätzen gewann das Team „High Five“. Die Top 3 Mannschaften konnten sich über einen Gutschein von der Wiese freuen, außerdem bekam das Gewinnerteam einen Wanderpokal überreicht. Hier nochmal ein großes Dankeschön an alle, die beim Turnier mitgemacht und geholfen haben! Wir freuen uns schon auf das nächste Turnier.

Wir merken, dass immer mehr SportlerInnen an Volleyball interessiert sind und wachsen stetig dazu. Nun schickt uns das kalte Wetter in die Sporthalle, die wir mit der Fußballsparte jeden Montag teilen. Doch natürlich freuen wir uns schon auf nächsten Frühling, um wieder auf dem Sand zu spielen.

Hanna und Elisa

Dart: 2. Jahreshälfte

Nach der Sommerpause stand als erstes ein Test-/Trainingsspiel in Wülfel statt. Als Gesamtteam SG Bernwardswiese sind wir gegen ein Team aus Wülfel angetreten, die eine Trainingsrunde für die beginnende Saison benötigten. Da wir aber bereits „voll im Saft“ standen und aus dem aktiven Spielbetrieb kamen, ging zum Ende hin zwar das ein oder andere Leg verloren. Wir konnten das gesamte Spiel aber mit über 20 gewonnen Legs bei gerade 6 verlorenen gewinnen. Es hat unheimlich Spaß gemacht und es konnten neue Kontakte geknüpft werden.

Zurück in der Liga kämpft Team B weiterhin im Mittelfeld um Anschluss an die Spitzengruppe. Zwei Siege mit 5:1 halfen hierbei, allerdings sollten wir dann nicht auch 0:6 (wirklich knapp) verlieren.

Besser ist Team A im Rennen. Das zuletzt durchgeführte Heimspiel gegen den Tabellenführer aus der Wedemark wurde 4:2 gewonnen. Gleichbedeutend ist das die erste Saisonniederlage für die Gäste. Damit haben wir im Saisonfinale einen knappen Dreikampf um die „Krone“ im Betriebssport Hannover. Good Darts für unser Team A!!

In der Zwischenzeit finden im Verband noch Ranglistenturniere statt. Marco als 3., Sebastian Weigelt im Viertelfinale und eine gewonnene Trostrunde sind zwar keine Turniersiege, bei der immer guten Konkurrenz muss dafür auch alles passen. Da gilt es immer wieder zu Spielen.

Das Sommerfest am 2.September fand bei allen Teilnehmern einen sehr guten Anklang. So auch bei unserer Sparte, da wir uns erneut allen Gästen präsentieren konnten. Gern haben wir auch bei den Diensten geholfen und mit Interesse das stattfindende Volleyball-Turnier verfolgt. Für Interessenten am Spiel gilt wie immer die Einladung, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Neu ist ab sofort allerdings der Ansprechpartner: neuer Spartenleiter ist Stephan Schröder. Wir wünschen allen eine gesegnete Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest. Kommt alle gut ins neue Jahr 2024!!

Eure Dartsparte, Markus Beyer

Nachtrag der Redaktion zum Dart: mit einem 5:1 Sieg gegen die „SG WedeDarter D“ konnte sich das Team A der SGB am 21.11.2023 die Vizemeisterschaft in ihrer Liga sichern. Herzlichen Glückwunsch!

Fußball SG Bernwardswiese

Tabellenplatz 2 am Ende einer starken Saison

Eine starke Liga-Saison spielten unsere Fußballer der SG Bernwardswiese im Liga-Betrieb des Freizeit-Fußball-Verein Hannover e.V. (F.F.V.H.). Nach insgesamt 14 Liga-Spielen mit Hin- u. Rückrunde belegten unsere Fußballer einen hervorragenden 2ten Tabellenplatz in Hannovers höchster Betriebssport-Liga.

Mit nur 4 Punkten Rückstand auf den Verbandsmeister und Pokalsieger, der Nord LB, erreichte unser junges Team mit der diesjährigen Vizemeisterschaft eines der besten Saisonergebnisse der jüngeren Vergangenheit.

SGB – Vizemeister 2023

Mit 70 (!!!!) geschossenen Toren und nur 29 zugelassenen Gegentreffern wurde dabei der Liga-Höchstwert markiert (+ 41 Tore). So ließen es sich die Jungs der „Wiese“ auch nicht nehmen, sich beim letzten Ligaspiel auf der Bernwardswiese am 04.09.2023 gegen die Mannschaft der VHV-Versicherung, nochmals bärenstark und in Spiellaune, vor den mal wieder zahlreich erschienenen Zuschauern zu präsentieren. Nach Abpfiff wurde ein 12:0 für die SGB auf dem Spielberichtsbogen notiert. Einen angemessenen Abschluss fand dieser letzte Liga-Spieltag zudem noch beim gemeinsamen „Ab-Grillen“ mit Spielern, Fans und Unterstützern der SGB sowie den äußerst fairen Gegnern der VHV-Versicherung. Zu späterer Stunde war dann auch gelegentlich von dem Ein- oder Anderen SGB-Akteur das Wort „Meisterschaft“ zu vernehmen. Den Grundstein für dieses ambitionierte Ziel hat sich die Mannschaft in dieser Saison selbst gelegt. Die Planungen für die kommende Saison laufen und nach aktuellem Stand können wir bereits jetzt 16 Spieler beim F.F.V.H. zum Spielbetrieb melden. Eine gute Ausgangslage.
Also, gehen wir es an….

Carsten Mock

Unser WiesenReport – in eigener Sache

Ich hoffe er hat euch informiert und gefällt, dieser Report im Dezember 2023. Es ist schon aufwändig Ideen zu finden, Informationen zu sammeln, Textbeiträge und Bilder zu erbitten oder zu erstellen und am Schluss alles zu formatieren.

Aber wir hoffen, all der Aufwand lohnt sich um Dienstleute und Freunde der Bernwardswiese über Geschehnisse und Entwicklungen zu informieren.

Um zu sehen ob uns das gelingt und/oder euch der Report gefällt, sendet uns doch mal eine Zuschrift mit eurer Meinung. Vielleicht gibt es ja noch weitere Ideen oder Hinweise die wir zukünftig aufgreifen können.

Als Mail-Adresse steht euch hierfür zur Verfügung: Liedtke.Rainer@t-online.de .

Oder per Post an Bernwardswiese, Brückstr. 26, 30519 Hannover.

Wir freuen uns darauf, von euch zu hören.

Euer Wiesenteam

Es hat Arbeit, aber auch viel Spaß gemacht im Jahr 2023. Habt nochmal Dank für das Engagement und die Unterstützung unserer Bernwardswiese!

Wir freuen uns auf das Jahr 2024. Genießt das kommende Weihnachtsfest und bleibt alle gesund und munter!

Euer Wiesenteam

Für das Wiesenteam: Rainer Liedtke oder namentliche Kennzeichnung

--- ----